



CLAVIS®

Der Schlüssel für Ihren Wertschutz

CLAVIS Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0
E-Mail: info@tresore.eu

Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de

EloStar time

Benutzerhandbuch



CombiComm

Daten Schnittstelle Sprache Info

Einstellungen Zeitprogramme Übersicht Protokoll Benutzer

Zeitprogramm 1			Zeitprogramm 2			Zeitprogramm 3		
Mo:	<input checked="" type="checkbox"/>	08:00 - 17:00	Mo:	<input checked="" type="checkbox"/>	09:00 - 15:00	Mo:	<input checked="" type="checkbox"/>	08:00 - 18:00
Di:	<input checked="" type="checkbox"/>	08:00 - 17:00	Di:	<input checked="" type="checkbox"/>	09:00 - 15:00	Di:	<input checked="" type="checkbox"/>	07:30 - 18:00
Mi:	<input checked="" type="checkbox"/>	08:00 - 00:00	Mi:	<input checked="" type="checkbox"/>	09:00 - 15:00	Mi:	<input checked="" type="checkbox"/>	08:00 - 18:00
Do:	<input checked="" type="checkbox"/>	00:00 - 00:00	Do:	<input checked="" type="checkbox"/>	09:00 - 15:00	Do:	<input checked="" type="checkbox"/>	08:00 - 18:00
Fr:	<input checked="" type="checkbox"/>	00:00 - 00:00	Fr:	<input checked="" type="checkbox"/>	09:00 - 15:00	Fr:	<input checked="" type="checkbox"/>	08:00 - 18:00
Sa:	<input type="checkbox"/>	00:00 - 00:00	Sa:	<input type="checkbox"/>	00:00 - 00:00	Sa:	<input checked="" type="checkbox"/>	08:00 - 18:00
So:	<input type="checkbox"/>	00:00 - 00:00	So:	<input type="checkbox"/>	00:00 - 00:00	So:	<input checked="" type="checkbox"/>	08:00 - 18:00

Zuordnung der Zeitprogramme		Zeitprogramme		
Mastercode	Benutzername	ZP1	ZP2	ZP3
1	Benutzercode 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Benutzercode 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

WITTKOPP
INSYS
Lesen
Senden
Protokoll lesen
Versionsabfrage
Verbindung beenden
Abbrechen

12:31:09



EN 1300
M 102301
Klasse 2/B

Inhaltsverzeichnis

1. ÖFFNEN DES SCHLOSSES	3
2. VERSCHLIEßEN DES SCHLOSSES	4
3. PROGRAMMIERUNG DES SCHLOSSES	5
3.1. MASTERCODE UMPROGRAMMIEREN	6
3.2. MASTERCODE UMPROGRAMMIEREN MIT NOTÖFFNUNGSSCHLOSS	6
3.3. BENUTZERCODES PROGRAMMIEREN	7
3.4. 4-AUGEN-PRINZIP	8
3.5. ÖFFNUNGSVERZÖGERUNG / FREIGABEZIT EINSTELLEN	9
3.6. AUTOMATISCHES SCHLIEßEN	10
3.7. SCHLOSS SPERREN / FREIGEBEN	11
3.8. EINSTELLUNG VON DATUM UND UHRZEIT	12
3.9. PROGRAMMIERUNG ÜBER PC	13
3.10. EREIGNISPROTOKOLL	15
3.11. SCHNELLÖFFNUNGSCODE UMPROGRAMMIEREN	15
3.12. AKTIVIEREN VON EXTERNEN EIN- UND AUSGANGSSIGNALEN	16
3.13. ANSCHLUSS DES EXTERNEN DISPLAYS LCDXT	20
3.14. SCHLOSS RÜCKSETZEN	21
4. ANHANG	22
4.1. OPTISCHE UND AKUSTISCHE SIGNALAUSGABEN	22
4.2. HINWEISE	23
4.3. ZUBEHÖRLISTE	23

Kundendienst



CLAVIS Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0

E-Mail: info@tresore.eu

Internet: www.tresore.eu

www.tresorschloss.de

EloStar time

Sicherheitshinweise

- *Wechseln Sie aus Sicherheitsgründen sofort den werkseitig eingestellten Master CODE **1 2 3 4 5 6**.*
- *Verwenden Sie für Ihren neuen CODE keine persönlichen Daten z.B. Geburtstage oder andere Daten, auf die durch Kenntnis Ihrer Person rückgeschlossen werden könnte.*
- *Nach Eingabe des neuen CODES sollte das Elektronenschloss bei offener Tür mehrmals mit Ihrem PIN und neuem CODE auf- und zugeschlossen werden.*
- *Eine begonnene Eingabe kann immer mit der Taste  abgebrochen werden.*

1. Öffnen des Schlosses

Öffnung mit einem Code



Eingabe der Benutzernummer (0 = Mastercode)



Eingabe des Öffnungscodes

Wenn eine Stromunterbrechung stattfand, z.B. Batteriewechsel, muss der **Code 2x** eingegeben.

Ertönt nach der Eingabe der Benutzernummer eine Signalfolge, so ist das Schloss für den Zugriff gesperrt:

- ein Zeitprogramm ist aktiv
- Schloss gesperrt durch den Master
- Schloss gesperrt durch eine evtl. angeschlossene Einbruchmeldeanlage

Im offenen Zustand blinkt die grüne LED im Sekundentakt (nur bei aktivierter Funktion „Automatisches Verschießen nach 10 Sek.“). In diesem Zustand können alle Funktionen des Schlosses programmiert werden. (siehe Programmierung des Schlosses).

2. Verschließen des Schlosses

Für das Verschließen des Schlosses werden 3 Optionen zur Verfügung gestellt:

- Verschließen auf Tastendruck (Standardeinstellung)
- Verschließen mittels Türschalter/Riegelwerksschalter
- Automatisches Verschließen nach 10 Sekunden

Standardmäßig verschließt das Schloss mittels Betätigen einer Taste (außer C- und *-Taste). Um eine der beiden anderen Optionen zu aktivieren, muss das Schloss entsprechend programmiert werden. Die Programmierung kann entweder über die Tastatur (siehe Kap. 3. Programmierung des Schlosses) oder über die PC-Software CombiComm (nicht im Lieferumfang enthalten) durchgeführt werden.

Achtung:

Vor dem Verlassen des Wertbehältnisses ist zwingend zu prüfen, ob das Schloss richtig verschlossen ist.

Weiterte Funktionen EloStar time:

- **1 Mastercode 6-stellig**
- **9 Usercodes**
- **Stiller Alarm mit Alarmzeitverzögerung**
- **Automatisches Schließen mittels Türschalter**
- **Automatisches Schließen nach 10 Sekunden**
- **4-Augen-Prinzip**
- **Öffnungsverzögerung mit Freigabezeit**
- **Schloss Sperren / Freigeben**
- **Ereignisprotokoll der letzten 512 Ereignisse**
- **Datum / Uhrzeit**
- **Benutzerdefinierte Zeitprogramme**
- **Schnellöffnungscode**
- **Programmierung über PC**
- **Rücksetzen des Schlosses**

3. Programmierung des Schlosses

Um das Schloss zu programmieren muß es geöffnet werden. Das Schloss kann hierzu mit einem beliebigen Benutzercode geöffnet werden.

Im Auslieferungszustand kann das Schloss nur mit dem Werksmastercode (0 = Benutzer-Nr + 1 2 3 4 5 6 = Mastercode,) geöffnet werden.

Die wichtigsten Funktionen des Schlosses können über die Tastatur programmiert werden, erweiterte Funktionen werden über die PC-Software CombiComm programmiert bzw. das Ereignisprotokoll wird über die PC-Software ausgelesen.

Programmierung über die Tastatur

Programmnummer	Funktion
<input type="text" value="0"/>	Mastercode umprogrammieren
<input type="text" value="1"/>	Benutzercodes neu/umprogrammieren/löschen
<input type="text" value="2"/>	4-Augen-Prinzip einstellen
<input type="text" value="3"/>	Öffnungsverzögerung / Freigabezeit einstellen
<input type="text" value="4"/>	Automatisches Schliessen nach 10 Sek. Einstellen
<input type="text" value="5"/>	Schloss rücksetzen
<input type="text" value="6"/>	Schloss sperren / freigeben
<input type="text" value="7"/>	Programmierung über PC starten
<input type="text" value="8"/>	Datum und Uhrzeit einstellen
<input type="text" value="9"/>	IO-Funktionen einstellen / Sperrelement einstellen

3.1. Mastercode umprogrammieren

Hinweise:

- Wechseln Sie aus Sicherheitsgründen sofort den werkseitig eingestellten Code **1 2 3 4 5 6**.
- Die Programmierung kann nur im offenen Zustand des Schloss erfolgen.
- Verwenden Sie für Ihren neuen Code keine persönlichen Daten z.B. Geburtstage oder andere Daten, auf die durch Kenntnis Ihrer Person rückgeschlossen werden könnte.
- Nach Eingabe des neuen Codes, sollte das Elektronischsloch bei offener Tür mehrmals mit dem neuen Code auf- und zugeschlossen werden.

<input type="text" value="*"/> <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="*"/>		Eingabe der Programmnummer
<input type="text" value="1"/> <input type="text" value="2"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="4"/> <input type="text" value="5"/> <input type="text" value="6"/> <input type="text" value="*"/>		Eingabe des alten Mastercodes
<input type="text" value="6"/> <input type="text" value="5"/> <input type="text" value="4"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="2"/> <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="*"/>	<input type="text" value="*"/>	Eingabe des neuen Mastercodes
<input type="text" value="6"/> <input type="text" value="5"/> <input type="text" value="4"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="2"/> <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="*"/>	 	Eingabe des neuen Mastercodes

3.2. Mastercode umprogrammieren mit Notöffnungsschloss

In Verbindung mit einem Notöffnungsschloss kann der Mastercode ohne Kenntnis des aktuellen Mastercodes umprogrammiert werden. Das Notöffnungsschloss muss hierzu geöffnet sein.

<input type="text" value="*"/> <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="*"/>		Eingabe der Programmnummer
<input type="text" value="6"/> <input type="text" value="5"/> <input type="text" value="4"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="2"/> <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="*"/>	<input type="text" value="*"/>	Eingabe des neuen Mastercodes
<input type="text" value="6"/> <input type="text" value="5"/> <input type="text" value="4"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="2"/> <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="*"/>	 	Eingabe des neuen Mastercodes

3.3. Benutzercodes programmieren

Hinweise:

- Die Programmierung kann nur im offenen Zustand des Schloss erfolgen.
- Verwenden Sie für Ihren neuen Code keine persönlichen Daten z.B. Geburtstage oder andere Daten, auf die durch Kenntnis Ihrer Person rückgeschlossen werden könnte.
- Nach Eingabe des neuen Codes, sollte das Elektronischschloss bei offener Tür mehrmals mit dem neuen Code auf- und zugeschlossen werden.
- Das Programmieren bzw. Löschen von Benutzercodes wird im Ereignisprotokoll abgespeichert. (Auslesen des Ereignisprotokolls siehe Handbuch der PC Software CombiComm)

Benutzercode neu programmieren bzw. anlegen

- Eingabe der Programmnummer 1
- Eingabe der Benutzernummer (z.B. Benutzer 1)
- Eingabe des **Mastercodes**
- Eingabe des neuen Benutzercodes
- Eingabe des neuen Benutzercodes

Benutzercode umprogrammieren

- Eingabe der Programmnummer 1
- Eingabe der Benutzernummer (z.B. Benutzer 1)
- Eingabe des **Mastercodes oder alten Benutzercodes**
- Eingabe des neuen Benutzercodes
- Eingabe des neuen Benutzercodes

Benutzercode löschen

- Eingabe der Programmnummer 1
- Eingabe der Benutzernummer (z.B. Benutzer 1)
- Eingabe des **Mastercodes**
- Löschen

Hinweis:

Wenn das 4-Augen-Prinzip aktiviert ist, können nicht alle Benutzer gelöscht werden, es muß mind. 1 Benutzer programmiert sein.

3.4. 4-Augen-Prinzip

Hinweise:

- Das 4-Augen-Prinzip kann nur mit dem Mastercode eingestellt werden.
- Die Einstellung kann nur im offenen Zustand des Schloss erfolgen. Nach der Programmierung dieser Funktion (Aktivierung) kann das Schloss nur über die Eingabe von 2 Codes geöffnet werden.
- Das Programmieren bzw. Löschen des 4-Augen-Prinzips wird im Ereignisprotokoll abgespeichert. (Auslesen des Ereignisprotokolls siehe Handbuch der PC Software CombiComm)
- Es muss außer dem Mastercode noch mindestens 1 Benutzercode programmiert sein

4-Augen-Prinzip aktivieren

- Eingabe der Programmnummer 2
- Eingabe des **Mastercodes**
- Aktivieren des 4-Augen-Prinzips

4-Augen-Prinzip löschen

- Eingabe der Programmnummer 2
- Eingabe des **Mastercodes**
- Löschen des 4-Augen-Prinzips

Öffnen im 4-Augen-Prinzip

- Eingabe der Benutzernummer des ersten Codes(z.B.1) und Eingabe des ersten Codes (z.B. 010101)

Grüne LED leuchtet.

- Eingabe der Benutzernummer des zweiten Codes (z.B. 2) und Eingabe des zweiten Codes (z.B. 020202)

3.5. Öffnungsverzögerung / Freigabezeit einstellen

Hinweise:

- Die Öffnungsverzögerung kann nur durch den Master programmiert werden.
- Die Programmierung kann nur im offenen Zustand des Schloss erfolgen.
- Das Programmieren bzw. Löschen der Öffnungsverzögerung und Freigabezeit wird im Ereignisprotokoll abgespeichert. (Auslesen des Ereignisprotokolls siehe Handbuch der PC Software CombiComm)

Öffnungsverzögerung und Freigabezeit einstellen

	Eingabe der Programmnummer
	Eingabe des Mastercodes
	Einstellung einer Öffnungsverzögerung z.B. 01 Min.
	Einstellung der Freigabezeit z.B. 01 Min

Die Öffnungsverzögerung kann im Bereich von 01 – 99 Minuten eingestellt werden. Die Freigabezeit kann im Bereich von 01 – 15 Minuten eingestellt werden, bei Eingabe von 00 öffnet das Schloss sofort nach dem Ablauf der Öffnungsverzögerung, ohne zusätzliche Codeeingabe bzw. Ablauf einer Freigabezeit.

Öffnungsverzögerung und Freigabezeit löschen

	Eingabe der Programmnummer
	Eingabe des Mastercodes
	Löschen der Öffnungsverzögerung
	Löschen der Freigabezeit

Öffnen mit Öffnungsverzögerung und Freigabezeit

	Eingabe der Benutzernummer des ersten Codes(z.B.1) Eingabe des ersten Codes (z.B. 010101) (bei 4-Augen-Prinzip erfolgt zusätzlich die Eingabe des zweiten Codes)
	Ablauf der Öffnungsverzögerung. Die grüne LED blinkt alle 5 Sekunden.Nach dem Ablauf der Zeitverzögerung wird dies durch 15x Signalton signalisiert. Die grüne LED leuchtet.Das Schloss wartet auf die nochmalige Eingabe des Öffnungscodes während der Freigabezeit
	Eingabe der Benutzernummer des Codes(z.B.1) Eingabe des ersten Codes (z.B. 010101) Schloss öffnet. (auch bei 4-Augen-Prinzip nur 1 Code erforderlich!)

3.6. Automatisches Schließen

Hinweise:

- Das automatische Schließen kann nur durch den Master eingestellt werden.
- Nach Aktivierung dieser Funktion verschließt das Schloss nach Ablauf von 10 Sekunden nach dem Öffnen automatisch.
- Die Programmierung kann nur im offenen Zustand des Schloss erfolgen.
- Das Programmieren bzw. Löschen der Öffnungsverzögerung und Freigabezeit wird im Ereignisprotokoll abgespeichert. (Auslesen des Ereignisprotokolls siehe Handbuch der PC Software CombiComm)

Automatisches Schließen aktivieren



Eingabe der Programmnummer



Eingabe des **Mastercodes**



Automatisches Schließen aktivieren

Automatisches Schließen löschen



Eingabe der Programmnummer



Eingabe des **Mastercodes**



Automatisches Schließen löschen

3.7. Schloss sperren / freigeben

Hinweise:

- Das Schloss kann nur durch den Master gesperrt werden.
- Die Programmierung erfolgt im geschlossenen Zustand!
- Das Schloss ist nach Aktivierung der Sperre solange für die Benutzercodes gesperrt bis der Master die Sperre wieder aufhebt.
- Die Programmierung wird im Ereignisprotokoll abgespeichert. (Auslesen des Ereignisprotokolls siehe Handbuch der PC Software CombiComm)

Schloss sperren

- | | |
|--|--------------------------------|
| | Eingabe der Programmnummer |
| | Eingabe des Mastercodes |
| | Sperre aktivieren |

Schloss freigeben

- | | |
|--|--------------------------------|
| | Eingabe der Programmnummer |
| | Eingabe des Mastercodes |
| | Sperre aufheben |

Kundendienst



CLAVIS Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0
E-Mail: info@tresore.eu
Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de

3.8. Einstellung von Datum und Uhrzeit

Hinweise :

- Die Programmierung erfolgt nur durch den Master.
- Datum und Uhrzeit werden ohne Punkt eingegeben.
- Für den Wochentag muss eine entsprechende Ziffer eingegeben werden.
- 1= Montag / 2= Dienstag / 3= Mittwoch / 4= Donnerstag / 5=Freitag / 6= Samstag /7=Sonntag
- Die Einstellung der Uhrzeit, Datum und Wochentag ist dringend erforderlich für den ordnungsgemäßen Ablauf der Zeitprogramme, der automatischen Sommer/Winterzeitumstellung und des Ereignisprotokolls.
- Die Einstellung kann sowohl im offenen als auch geschlossenen Zustand erfolgen.

* 8 *

Eingabe der Programmnummer

1 2 3 4 5 6

*



Eingabe des **Mastercodes**

1 5 0 5 0 7

*

Eingabe des Datums z.B. 15.05.07

1 5 0 0 *

Eingabe der Uhrzeit z.B. 15:00

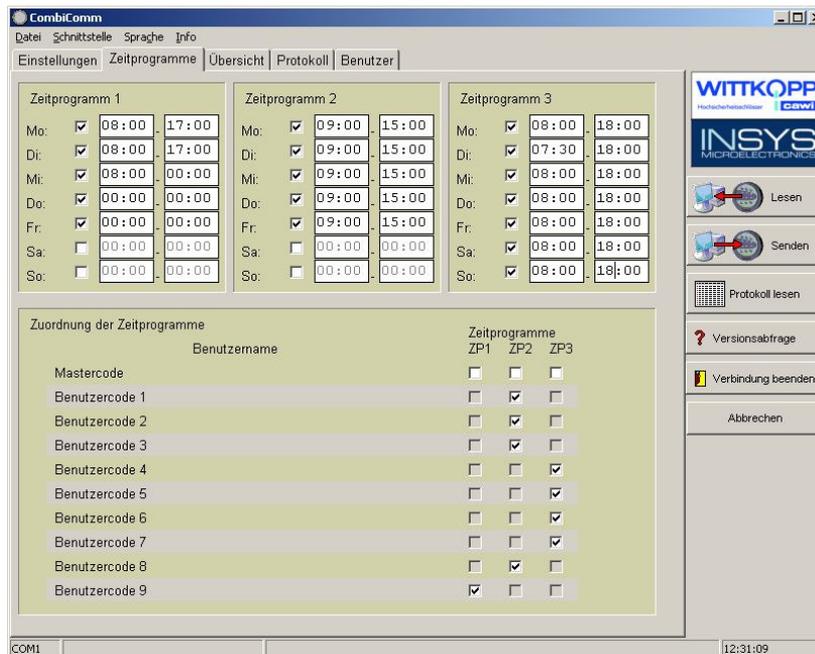
3 *



Eingabe des Wochentages z.B. 3 = Mittwoch

3.9. Programmierung über PC

Die Programmierung über den PC erfolgt mit dem **Parametriererset CombiComm**. Genauere Informationen sind dem Handbuch der PC-Software CombiComm zu entnehmen.



Die Programmierung über PC kann nur bei geöffnetem Elektronikschloss durchgeführt werden!

Hinweis:

Vor dem Verbindungsaufbau muss die PC-Software CombiComm gestartet sein und die richtige Kommunikationsschnittstelle gewählt sein.

Es können unter Anderem folgende Einstellungen über den PC programmiert werden:

- Benutzerdefinierte Zeitprogramme
- 4-Augen-Prinzip
- IO-Funktionen
- Stiller Alarm incl. Alarmverzögerung
- Schnellöffnungscode
- Öffnungsverzögerung / Freigabezeit
- Datum/Uhrzeit
- Auslesen des Ereignisprotokolls

Verbindung zum PC herstellen

Je nach Tastaturausführung wird das Schnittstellenkabel entsprechend im Inneren des Schranken bzw. außen angeschlossen.

Tastatur 7236



Anschluss außen, unter Tastaturdeckel

Tastatur 7233



Anschluss im Inneren des Wertbehältnisses oder der Türe

Tastatur 7231



Anschluss im Inneren des Wertbehältnisses oder der Türe

Kommunikation mit dem PC starten



Eingabe der Programmnummer 7



Eingabe des Mastercodes

3.10. Ereignisprotokoll

Es werden die letzten 512 Ereignisse in chronologischer Reihenfolge mit Datum und Uhrzeit protokolliert. Das Auslesen der Daten erfolgt mit dem **Parametriereset CombiComm**. Detaillierte Informationen hierzu sind dem Handbuch der PC-Software zu entnehmen.

Folgende Ereignisse werden protokolliert:

- Neustart des Schlosses bzw. Batteriewechsel
- Codeeingaben
- Schloss offen
- Schloss zu
- Programmierung über serielle Schnittstelle
- Programmierung bzw. Löschen des 4-Augen-Prinzips
- Umprogrammieren des Mastercodes
- Programmieren, Umprogrammieren bzw. Löschen von Benutzercodes
- Programmierung bzw. Löschen der Öffnungsverzögerung und Freigabezeit
- Programmierung des automatischen Schließens
- Schloss Sperre
- Rücksetzen des Schlosses

Hinweis:

Grundlage der richtigen Ereignisprotokollierung ist die richtige Einstellung von Datum und Uhrzeit!

Das Auslesen der Protokolldaten wird wie die Programmierung über PC gestartet!
(siehe Programmierung über PC !)



Eingabe der Programmnummer 7



Eingabe des **Mastercodes**

3.11. Schnellöffnungscode umprogrammieren

- Mittels des Schnellöffnungscodees kann eine programmierte Öffnungsverzögerung umgangen werden.
- Der Schnellöffnungscode ist werksseitig dem Benutzer 9 zugeordnet.
- Mittels der PC-Software CombiComm kann dieser Code aber auch auf jeden anderen Benutzer umprogrammiert werden.

3.12. Aktivieren von externen Ein- und Ausgangssignalen

3.12.1. Allgemeine Funktionalität

Folgende Funktionalitäten können mittels externer Signale, Eingänge und Ausgänge realisiert werden:

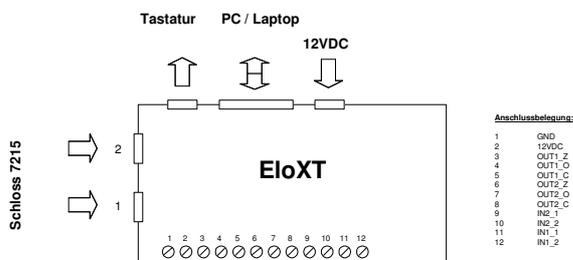
- Stiller Alarm
- Automatisches Verschließen mittels Türschalter
- Zustandsanzeige des Schlossriegels
- Externe Sperre / Freigabe des Schlosses
- Anzeige des Endes der Öffnungsverzögerung

Das Elektronikschloss EloStar time verfügt über 2 Eingänge und 2 Ausgänge zur Realisierung der oben genannten Funktionen. Jedem Eingangs- und jedem Ausgangssignal kann eine bestimmte Funktion zugeordnet werden, gemäß nachfolgender Beschreibung der Funktionsnummern

Für den fachgerechten Anschluss der Signale des Schlosses stehen entweder die Erweiterungseinheit **EloXT** oder die Adapterplatine **EloAdapt** zur Verfügung.

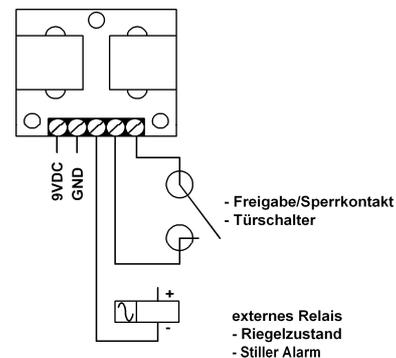
EloXT

2 Relaisausgänge
 2 Schalteingänge / 2 12V Eingänge
 Netzteilanschluss 12VDC
 RS232 Anschluss



EloAdapt

1 Open Collector Ausgang
 1 Schalteingang
 Spannungsanschluss 9VDC



Detaillierte Informationen sind der Montageanleitung von EloXT bzw. EloAdapt zu entnehmen.

Aktivieren von IO-Funktionen

Hinweise :

- Nach der Aktivierung werden folgende interne Ein/Ausgänge abgefragt bzw. angesteuert.
- Das Aktivieren oder Deaktivieren kann nur durch den Master erfolgen.
- Das Aktivieren oder Deaktivieren wird im Ereignisprotokoll hinterlegt.



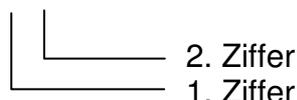
Eingabe der Programmnummer 9



Eingabe des **Mastercodes**



Eingabe der **Funktionsnummer** (z.B. 11)



Erklärung der Funktionsnummer:

Eingänge:

1. Ziffer ↩
- 1** = Türschalter (IN1)
 - 2** = Türschalter (IN1), Freigabe/Sperre (IN2)
 - 3** = Freigabe/Sperre (IN1)

Ausgänge:

2. Ziffer ↩
- 1** = Riegelzustand (OUT1)
 - 2** = Stiller Alarm (OUT1)
 - 3** = Stiller Alarm (OUT1), Riegelzustand (OUT2)
 - 4** = Stiller Alarm (OUT1), Ende Öffnungsverzögerung (OUT2)
 - 5** = Riegelzustand (OUT1), Ende Öffnungsverzögerung (OUT2)

IO-Funktionen löschen



Eingabe der Programmnummer 9



Eingabe des Mastercodes



Löschen = 00 *

3.12.2. Stiller Alarm und Alarmzeitverzögerung

Hinweise:

- Die Funktion „Stiller Alarm“ und das entsprechende Ausgangssignal sind nur aktiv, wenn die Funktion aktiviert wurde.
- Der „Stille Alarm“ wird durch Eingabe des Öffnungscodes ausgelöst, wobei die letzte Ziffer um 1 erhöht werden muß.
Beispiel : 0 123456 Normaler Öffnungscod
 0 123457 Auslösung des Stillen Alarms (9+1 -> 0)
- Nach Auslösung eines „Stillen Alarms“ wird eine programmiert Alarmzeitverzögerung aktiv. Die Freigabezeit der Alarmzeitverzögerung ist fest auf 5 Minuten eingestellt.
- Das Alarmsignal kann entweder über die Erweiterungseinheit **EloXT** signalisiert und angeschlossen werden (Relaisausgang) oder über die Adapterplatine **EloAdapt** (Open-Collektor-Ausgang).
- Die Auslösung eines Stillen Alarms wird auch im Ereignisprotokoll hinterlegt.
- Die Funktion Stiller Alarm und Alarmzeitverzögerung können auch über die PC-Software CombiComm programmiert werden.

Aktivieren des „Stillen Alarms“



Eingabe der Programmnummer 9



Eingabe des **Mastercodes**



Eingabe der **Funktionsnummer** (z.B. 02)



Eingabe der Öffnungsverzögerung bei Alarm in Minuten, z.B. 01 Minute

3.12.3. Automatisches Verschließen mittels Türschalter

Hinweise:

- Mittels der Funktion Automatisches Verschließen mittels Türschalter kann das Elektronenschloss durch Betätigen eines Tür- bzw. Riegelwerkschalters automatisch verschlossen werden.
- Wird nach der Codeeingabe und Öffnung des Schlosses der Türschalter nicht innerhalb von 15 Sekunden geöffnet, so verschließt das Elektronenschloss wieder automatisch.
- Die Funktion Automatisches Verschließen kann auch über die PC Software CombiComm programmiert werden.

Aktivierung der Funktion „Automatisches Verschließen mittels Türschalter“

* 9 *

Eingabe der Programmnummer 9

1 2 3 4 5 6

*



Eingabe des **Mastercodes**

1 0 *



Eingabe der **Funktionsnummer** (z.B. 10)

Anschluss des Türschalters an IN1

3.12.4. Externe Sperre / Freigabe

Hinweise:

- Mittels dieses Eingangskontaktes kann das Elektronenschloss durch ein externes Signal gesperrt bzw. freigegeben werden, z.B. durch eine Einbruchmeldeanlage. Das Schloss kann dann durch keinen Benutzer mehr bedient werden.
- Die Funktion kann entweder auf IN1 oder IN2 programmiert werden, siehe Funktionsnummern.

Aktivierung der Funktion Externe Sperre / Freigabe

* 9 *

Eingabe der Programmnummer 9

1 2 3 4 5 6

*



Eingabe des **Mastercodes**

3 0 *



Eingabe der **Funktionsnummer** (z.B. 30)

Anschluss des Sperrsignals an IN1

3.12.5. Signalisierung des Zustandes des Schlossriegels

Hinweise:

- Mittels dieses Ausgangskontaktes kann das Elektronischschloss den Zustand des Schlossriegels signalisieren.
- Die Funktion kann entweder auf OUT1 oder OUT2 programmiert werden, siehe Funktionsnummern.

Aktivierung der Funktion Zustandsanzeige

* 9 *

Eingabe der Programmnummer 9

1 2 3 4 5 6 * 

Eingabe des **Mastercodes**

0 1 *

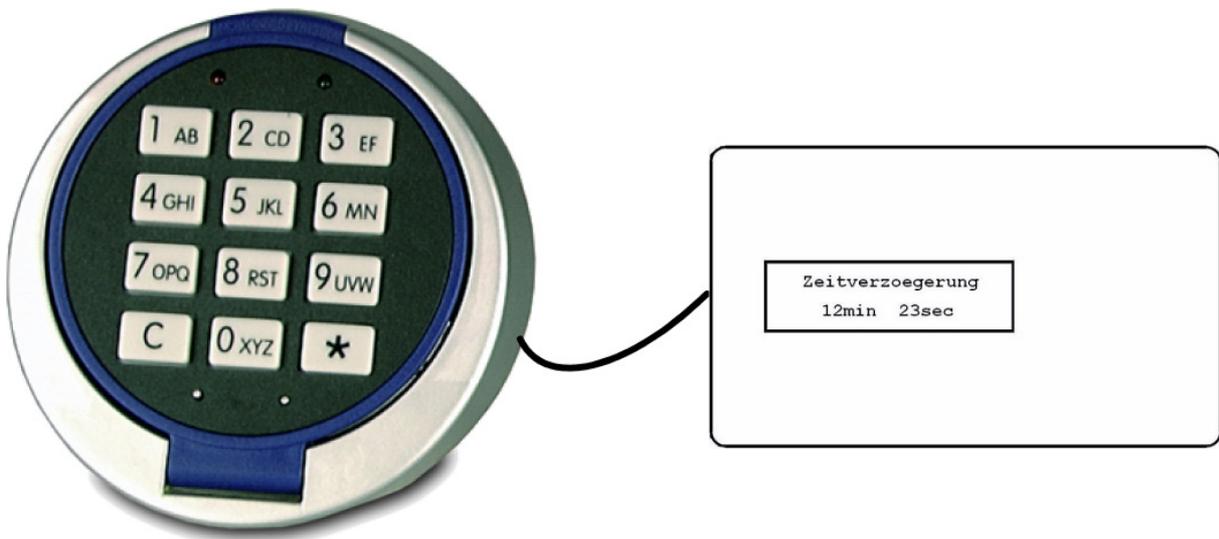
 

Eingabe der **Funktionsnummer** (z.B. 01)

Anschluss IN1

3.13. Anschluss des externen Displays LCDXT

Zur optischen Anzeige einer programmierten Öffnungsverzögerung (count down) kann das mobile Display LCDXT (optionales Zubehör) angeschlossen werden. Detaillierte Informationen sind dem Handbuch des Displays zu entnehmen.



3.14. Schloss rücksetzen

Hinweise:

- Das Schloss kann nur durch den Master zurückgesetzt werden.
- Die Programmierung erfolgt im offenen Zustand!
- Es werden alle Usercodes und die Konfiguration gelöscht. Der Mastercode bleibt erhalten.
- Die Programmierung wird im Ereignisprotokoll abgespeichert. (Auslesen des Ereignisprotokolls siehe Handbuch der PC Software CombiComm)

Schloss rücksetzen



Eingabe der Programmnummer



Eingabe des **Mastercodes**



Schloss rücksetzen

Kundendienst



CLAVIS Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0
E-Mail: info@tresore.eu
Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de

4. Anhang

4.1. Optische und akustische Signalausgaben

Signalausgabe	Grund	Bemerkung
 grün 1 x	Richtige Codeeingabe.	
 rot und 12 x 	Falsche Codeeingabe.	Nach 3 falschen Codeeingaben hintereinander, tritt eine Sperrzeit von 12 Sek. ein. Jede weitere Fehleingabe verlängert die Sperrzeit um 12 Sek. Sperrzeit kann nicht abgebrochen werden!
 grün und 2 x 	Änderung ok.	Code-Änderung oder Ein-Ausschalten der Zusatzfunktionen ordnungsgemäß durchgeführt
 rot und 12 x 	Änderung ungültig.	Code-Änderung oder Ein-Ausschalten der Zusatzfunktionen fehlerhaft durchgeführt. Vorgang wiederholen.
 grün blinkt alle 5 Sek.	Zeitverzögerung läuft.	Während die Zeitverzögerung läuft, reagiert das Elektronikschloss auf keine Tasteneingabe.
15 x  dann  grün	Freigabe läuft (Zeitverzögerung abgelaufen).	Freigabezeiten siehe Öffnen mit Zeitverzögerung
 rot blinkt alle 5 Sek.	Sperrzeit läuft.	Sperrzeit kann nicht abgebrochen werden!
 grün und 2 x 	Sperrzeit abgelaufen.	Elektronikschloss kann nun mit dem richtigen Code geöffnet werden.
 rot und grün blinken abwechselnd 10 x und 10 x 	Batterie – Warnung.	Batterien vom Typ ALKALINE (kein Akku) sollten kurzfristig ausgetauscht werden.  Codes bleiben beim Batteriewechsel erhalten. Nach Batteriewechsel 2x Code eingeben.
 grün und 1 x  , danach  rot und 1 x 	Tastatur wurde manipuliert oder getauscht.	Um das Elektronikschloss zu öffnen, muss der Code nochmals eingegeben werden.

4.2. Hinweise

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Funktionsstörungen bedingt durch fehlerhaftes Bedienen bzw. Gewaltanwendung oder unsachgemäßer Behandlung und nicht bei Sach- oder Vermögensschäden, die z.B. auf das nicht ordnungsgemäße Verschließen des Tresors zurückzuführen sind.

Sollte sich trotz richtiger Bedienung das Elektronischloss nicht öffnen lassen, setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller des Tresors in Verbindung.

Sicherheitshinweise

- Wechseln Sie aus Sicherheitsgründen sofort den werkseitig eingestellten Code **1 2 3 4 5 6**.
- Verwenden Sie für Ihren neuen Code keine persönlichen Daten z.B. Geburtstage oder andere Daten, auf die durch Kenntnis Ihrer Person rückgeschlossen werden könnte.
- Nach Eingabe des neuen Codes, sollte das Elektronischloss bei offener Tür mehrmals mit dem neuen Code auf- und zugeschlossen werden.

4.3. Zubehörliste

Zubehör	Bestellnummer	Preis
Parametrierset CombiComm		Auf Anfrage
Erweiterungseinheit EloXT		Auf Anfrage
Adapterplatine EloAdapt		Auf Anfrage
Steckernetzteil 12VDC		Auf Anfrage
Steckernetzteil 9VDC		Auf Anfrage
USB Seriell Wandler		Auf Anfrage

Revision History

Version	Stand	Änderung	Name
1.00	15.05.07	Erstausgabe	MB
1.01	28.05.07	Anpassungen, Erweiterungen	MB
1.02	11.06.07	Anpassungen	MB

!!! Irrtum vorbehalten!!!

Kundendienst



CLAVIS Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0
E-Mail: info@tresore.eu
Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de